

# RS OGH 1978/10/17 4Ob567/78, 1Ob167/02v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1978

## Norm

JN §33

ZPO §477 Z3 D3

## Rechtssatz

Bei obwaltender Gefahr sollen die Interessen der Partei nicht unter dem Prinzip leiden, daß der örtliche Sprengel des Gerichtes eingehalten werden muß. Weder der Grundsatz des § 32 Abs 1 JN noch die enge Begrenzung der Ausnahmen nach § 33 JN sind dabei durch verfahrensrechtliche Folgen sanktioniert. Eine entgegen den Bestimmungen der §§ 32 Abs 1 und 33 JN vorgenommene Amtshandlung ist daher auch nicht mit Nichtigkeit bedroht.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 567/78

Entscheidungstext OGH 17.10.1978 4 Ob 567/78

Veröff: SZ 51/140

- 1 Ob 167/02v

Entscheidungstext OGH 13.08.2002 1 Ob 167/02v

Vgl aber; Beisatz: Hier: Ersatzlose Aufhebung der Entscheidungen der Vorinstanz, mit der es einem Sachverständigen die Schätzung von Liegenschaften und Gesellschaftsanteilen im Nebensprengel auftrug. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0042057

## Dokumentnummer

JJR\_19781017\_OGH0002\_0040OB00567\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)